



<https://biz.li/3zs5>

EINMAL MIT DEM BERÜHMTEN KOSAKEN- CHOR AUF DER BÜHNE STEHEN

Veröffentlicht am 30.01.2023 um 17:18 von Redaktion AltkreisBlitz

Einmal mit dem berühmten Kosaken-Chor auf der Bühne stehen, das soll für die Mitwirkenden der Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar bald Wirklichkeit werden. Seit Jahresbeginn unterstützt ein Projektchor aus 20 Sängern den Männerchor, der auf ein großes Ziel am 7. Oktober 2023 hinarbeitet. Dann nämlich werden die Sänger gemeinsam mit dem berühmten Don Kosaken Chor Serge Jaroff im Hagensaal in Nienhagen auftreten. Leichte anfängliche Skepsis, ob sich der Männerchor harmonisch mit den Projektchorsängern zusammenfügen würde, wandelte sich sehr schnell zu einer positiven Stimmung auf Grund des deutlich erstarkten Klangbildes, zu dem die teilweise sehr erfahrenen neuen Sänger beitragen. Hochmotiviert arbeiten die Sänger dienstags unter ihrem Chorleiter Matthias Blazek im Dorfgemeinschaftshaus in Wettmar.



Eine riesige "Truppe": die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar wird von einem großen Projektchor unterstützt. / Foto: Nicole Höner

Einstudiert werden Lieder für den besagten Anlass, aber auch Evergreens, die auf dem Weg zum großen Konzert für Abwechslung sorgen sollen. Verschiedene Auftritte stehen zusätzlich in diesem Jahr auf der Agenda der Sänger, so die Teilnahme am Sängerfest aus Anlass der Landesgartenschau in Bad Gandersheim und ein großes Festival auf dem Opernplatz in Hannover. Blazek hatte einen guten Grund, das Vorhaben für dieses Jahr in Angriff zu nehmen, da er vor zehn Jahren, im Februar 2013, die Chorleitung des Männergesangvereins "Germania" Wettmar übernommen hat. Die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar zählt gewiss zu den größten, agilsten und innovativsten Männerchor-Vereinigungen im Land, indem sie auch in Corona-Zeiten im Freien geprobt hat, auf CD-Veröffentlichungen und in YouTube-Produktionen zu hören ist und regelmäßig für Auftritte vor großem Publikum engagiert wird. Wer Interesse hat, mit dabei zu sein, ist willkommen, dienstags um 19:30 Uhr hinzuzustoßen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.